

Presseinformation

20. Juli 2018

2,5 Millionen Besucher auf der Garten Tulln

LH Mikl-Leitner, Eichtinger: Eine europäische Erfolgsgeschichte

Im Jahr des zehnjährigen Jubiläums kann die erste ökologische Gartenschau Europas mit mehr als 65 Schaugärten auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken und sich über die 2,5-millionste Besucherin freuen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger gratulierten kürzlich Claudia Hofmann, die mit ihrer Familie die Garten Tulln besuchte.

Die Garten Tulln öffnete erstmals im Jahr 2008 ihre Gartentore und konnte bereits im ersten Jahr über 300.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Früher als erwartet wurde im Jahr 2011 die Eine-Million-Marke geknackt, 2016 hatten bereits mehr als zwei Millionen Besucherinnen und Besucher aus aller Welt die „Natur im Garten“ Erlebniswelt im Herzen Niederösterreichs besucht. Diese Woche wurde auf der Garten Tulln die 2,5-millionste Besucherin empfangen. Claudia Hofmann aus Klosterneuburg, begleitet von ihrem Lukas und den beiden Kindern Alexander und Marie, war der glückliche Ehrengast. Neben einer Führung durch die Gärten, einem Blumenstrauß und einem Geschenkkorb erhielt sie eine Saisonkarte.

„Der Garten bietet so viele Möglichkeiten für uns Menschen und ist auch Heimat von vielen Pflanzen und Tieren. Auf der Garten Tulln kann man viele Gestaltungsideen und Pflegetipps für Garten, Balkon oder Terrasse einholen. Davon konnten sich seit der Eröffnung bereits 2,5 Millionen Gäste überzeugen“, freute sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der gemeinsame Standort der Garten Tulln mit der Aktion „Natur im Garten“ ist Grundlage für ein umfassendes Gartenkompetenzzentrum und ist somit eine Wissenszentrale für alle Gartenthemen. „Die Garten Tulln ist mit über 65 Schau- und Mustergärten mehr als eine ökologische Gartenschau: Sie ist Erholungs- und Freizeitort, Forschungs- und Bildungseinrichtung, Kinderparadies, nationales und internationales Vorzeigebispiel für das ökologische Gärtnern“, erklärte Landesrat Martin Eichtinger.

Die größte ökologische Gartenschau Europas ist eine Dauereinrichtung und hält sich streng an die Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ und verzichtet auf chemisch-synthetische Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf.

Presseinformation

„Die Garten Tulln ist mit ihrer Erfolgsgeschichte zentraler Faktor für unsere Positionierung als die Gartenstadt Österreichs. Sie ist gleichermaßen wichtiger Frequenzbringer für unsere Wirtschaft sowie Wissens- und Erholungsraum für unsere gartenaffinen Bürgerinnen und Bürger“, so Bürgermeister Peter Eisenschenk. Neben der Auszeichnung als TOP-Ausflugsziel in Niederösterreich ist die Gartenschau seit 2014 Botanischer Garten und EMAS zertifiziert.

Nähere Informationen: Natur im Garten, DI Hans-Peter Pressler, Mobil 0676/84 87 90 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at



: Im 10. Jubiläumsjahr blickt die erste ökologische Gartenschau Europas auf eine Erfolgsgeschichte zurück. Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Claudia Hofmann und ihre Gatte Lukas, die beiden Kindern Alexander und Marie sowie Landesrat Martin Eichtinger

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Landesrat Martin Eichtinger, Claudia Hofmann mit Alexander, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Lukas Hofmann mit Marie und Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk

© NLK Pfeiffer